Wanderschuh-Größentabellen: Ein Passformbriefing für Importeure

Fußlänge, Weite, Innenmaße und EU/UK/US-Angaben trennen: ein versionsbezogenes Größenbriefing für Wanderschuh-Importeure.

Katalogfoto von SKU 43: Ansicht zur Identifikation, keine Größenmessung, Anprobe oder Leistungsprüfung.

Seawing Redaktion

Einkaufsratgeber für Outdoor-Produkte

Veröffentlicht von Zhangjiagang Seawing Import & Export Trade Co., Ltd.

Aktualisiert 26. Oktober 2026 · 6 Min. Lesezeit

KURZFASSUNG

Eine brauchbare Wanderschuh-Größentabelle verbindet jede angebotene Größe mit Größensystem, Messmethode und genauer Ausführung. Fragen Sie Fußlänge und Fußbreite getrennt von Schuhinnenmaßen und Einlegesohlenlänge ab. Gleichen Sie die Tabelle mit gekennzeichneten Mustern unter dokumentierten Socken- und Anprobebedingungen ab. Bei Seawing SKU 43 dient der Katalog zur Identifikation; Umrechnung und Passformempfehlung brauchen versionsbezogene Belege.

Mit der Ausführung beginnen, nicht mit einer angenommenen Umrechnung

Dieses Briefing hilft Importeuren und Distributoren bei einer marktbezogenen Schuhbeschreibung. SKU 43 bezeichnet den Wanderschuh aus Veloursleder und Gewebe. Der Lieferant nennt Rindsveloursleder und Gewebe für das Obermaterial, ein als wasserdicht beschriebenes Innenfutter, eine Gummi/PU-Laufsohle sowie Sand und Khaki. Diese Angaben beschreiben die Konstruktion; sie belegen weder Größenangebot noch Weiten oder gemessene Passform. Jede Anfrage muss Option und Revision benennen.

Führen Sie Fuß- und Schuhmessungen getrennt. Ferse bis längster Zeh beschreibt den Fuß; ein Innenmaß beschreibt einen definierten Schuhbereich nach einer bestimmten Methode. Die herausnehmbare Einlegesohle hat eigene Konturen und Messpunkte. Die Einheit Zentimeter macht die Angaben nicht austauschbar. Fragen Sie, welchen Eingangswert die Tabelle erwartet und ob eine Zugabe bereits enthalten ist. Übernehmen Sie keine Zugabe einer anderen Marke.

Lieferant, Musterprüfer und Redaktion benötigen einen gemeinsamen Freigabestand. Markt, Kanal, Zielgruppe und Mengen je gewünschter Größe sind Käuferanforderungen, kein Beleg angebotener Optionen. Fragen Sie nach tatsächlichem Größensatz, Leistenkennung, Weitendefinition und Tabellenrevision. Bei Änderungen an Leisten, Obermaterial, Futter oder Fußbett ist zu klären, welche Passformunterlagen erneut geprüft werden. Leistungs- und Marktunterlagen bleiben ein eigener Prüfbereich.

> Referenz SKU 43: genaue Option und Revision festhalten.
>
> Fußlänge, Schuhinnenlänge und Einlegesohlenlänge sind getrennte Felder.
>
> Größenzuordnung nur mit definiertem System, Geltungsbereich und Versionsbezug veröffentlichen.

Fünf Felder einer nachvollziehbaren Größentabelle

Diese Matrix ist eine Unterlagenanfrage, keine numerische Größentabelle. Jede Antwort muss Methode und angebotene Ausführung nennen.

Fünf Felder einer nachvollziehbaren Größentabelle

Feld	Frage	Anzufordernder Nachweis	Entscheidungsgrenze
Größenbezeichnung	Welches EU-, UK-, US- oder andere System und welche Zielgruppe?	Versionsbezogene Etiketten, angebotene Größen und Tabellendatum	Gleiche Zahlen beweisen keine gleiche Passform
Fußmaße	Wie werden Länge und Breite unter welchen Bedingungen gemessen?	Skizze, Messpunkte, Einheiten, Steh- und Sockenbedingungen	Fußbreite ist nicht automatisch Ballenumfang oder Schuhweite
Fertiger Schuh	Was wird innen an welcher Stelle gemessen?	Methode, Instrument, Messort und Toleranz	Innenmaße sind keine Fußmaße
Einlegesohle	Flach gemessen und zwischen welchen Punkten?	Größenbezogene Kontur und eigener Messdatensatz	Sohlenlänge allein belegt keinen nutzbaren Zehenraum
Passform und Zuordnung	Wie wurden Zuordnung und Empfehlung geprüft?	Gekennzeichnete Muster, Bedingungen, Beobachtungen und Freigabetext	Keine universelle Umrechnung oder pauschale Größenzugabe

Drei verknüpfte Messdatensätze

Fuß

Länge, Breite und Messbedingungen der gewünschten Zielgruppe dokumentieren.

Schuh

Ausführung identifizieren; Innenmaße und herausnehmbare Sohle unterscheiden.

Größenberatung

Tabelle vor Veröffentlichung mit gekennzeichneten Mustern und Anprobe verbinden.

Drei verknüpfte Messdatensätze

Katalogansichten identifizieren den Schuh, nicht die Passform

Zwei unabhängige Katalogfotos zeigen SKU 43 als Paar und in einer Anordnung mit sichtbarer Laufsohle. Das Titelbild ist eine separate Seitenansicht. Keines zeigt eine Fußmessung, kalibrierte Innenmessung oder Anprobe. Aus Bildproportionen entsteht keine Größentabelle.



Katalogfoto eines Paars sandfarbener Wanderschuhe SKU 43 am Boden



Eigenständiges Katalogfoto von SKU 43 mit einer zur Kamera gerichteten Laufsohle

Ein prüfbares Passformpaket für den Import vorbereiten

Fordern Sie je angebotener Größen- und Weitenausführung eine Zeile mit Tabellenrevision an. Gewünschte Marktetiketten und bestätigte Lieferantenetiketten bleiben getrennt. Bei der Musterprüfung sind Musterkennung, Maße beider Füße, Socken, Einlagen, Schnürung sowie Beobachtungen an Ferse, Vorfuß und Zehen festzuhalten. Eine Beobachtung gilt für diese Person und Bedingungen, nicht für alle Kunden. Zuständige Freigabe und Auslöser einer erneuten Prüfung vereinbaren.

Ein prüfbares Passformpaket für den Import vorbereiten

Käuferangabe	Lieferantenunterlage	Freigabevermerk
SKU, Option, Markt, Kanal und Menge	Revision, Leistenkennung und angebotener Größensatz	Genaue Konfiguration
Messanleitung für Kunden	Fußlängen-/Breitenmethode und erwarteter Tabellenwert	Einheiten, Bedingungen und Zugaben
EU/UK/US-Anforderungen	Versionsbezogene Zuordnung mit Grundlage	Belegte Etiketten für Markt und Zielgruppe
Anprobeplan	Größengekennzeichnete Muster sowie Innen-/Sohlenmaße	Beobachtungen mit dokumentierten Socken und Fußbett
Spätere Änderungen	Änderungen an Leisten, Obermaterial, Futter oder Fußbett	Betroffene Tabelle und Empfehlung erneut prüfen

Vom Schuhdatensatz zur freigegebenen Größeninformation

1. Identifizieren

   SKU 43, Ausführung, Markt, Kanal und gewünschten Größenmix benennen.

2 Messungen definieren

Fuß-, Innen- und Sohlenmaße mit Methode und Einheit trennen.

3 Tabelle anfordern

Angebotene Größen, Systeme, Weiten und Revision sammeln.

4 Muster prüfen

Kennungen, Fußmaße, Socken und Anprobebeobachtungen dokumentieren.

5 Freigeben und pflegen

Belegten Text veröffentlichen und nach relevanten Änderungen neu bewerten.

Vom Schuhdatensatz zur freigegebenen Größeninformation

Originale Größenberatung im richtigen Geltungsbereich nutzen

ISO 9407:2019 beschreibt Mondopoint als Bezeichnung auf Grundlage definierter Fußmaße; der öffentliche ISO-Eintrag nennt die Bestätigung 2026. Gelesen wurde die öffentliche Zusammenfassung, nicht der kostenpflichtige Volltext. Eine Konformität von SKU 43 wird nicht behauptet. REI und HANWAG erläutern Messbedingungen, Socken und Modell-/Leistenkontext. Ihre Tabellen, Zugaben und Empfehlungen sind keine Seawing-Größendaten.

Das uvex-Mondopoint-Werkzeug zeigt ein ausdrücklich abgegrenztes Größen- und Weitenmodell für uvex-Sicherheitsschuhe. Weder Zahlen noch Schutzklassifizierung gelten für SKU 43. Die Quellen begründen Methodenfragen, keine übernommene Umrechnung. Auch wasserdicht oder taktisch im Namen belegt keine gemessene Schutzwirkung, PSA-Klasse, Rutschhemmung oder Zertifizierung. Für entsprechende Aussagen gesondert passende Produktunterlagen anfordern.

Originalquellen geprüft am 26. Oktober 2026

ISO — öffentlicher Geltungsbereich 9407:2019, bestätigt 2026

REI — Wanderschuh-Passform, aktualisiert 18. Mai 2026

HANWAG — Größe und Passform, aktualisiert 13. Dezember 2023

uvex — originales Mondopoint- und Weitenwerkzeug

Schuh ansehen und versionsbezogenes Größenbriefing anfragen

Öffnen Sie SKU 43 und senden Sie genaue Ausführung, Zielmarkt, Kanal, Menge und gewünschten Größenmix. Ergänzen Sie die Messmatrix und fragen Sie Tabelle, Methoden und Musterkennungen an. Ziel ist die prüfbare Verbindung von Etiketten, Messungen und Anprobebeobachtungen.

Schuh ansehen und versionsbezogenes Größenbriefing anfragen

Häufig gestellte Fragen

Kann die EU/UK/US-Tabelle einer anderen Marke genutzt werden?

Nein. System, Zielgruppe, Zuordnung und Methode der gewählten Ausführung anfordern. Gleiche Größenetiketten belegen keine gleichen Maße oder Passform.

Sind Fuß- und Einlegesohlenlänge gleich?

Nein. Der Fuß beschreibt den Träger, die Sohle ein Bauteil. Erwarteten Eingangswert der Tabelle und bereits enthaltene Zugaben klären.

Belegt eine Weitenbezeichnung eine konkrete Fußbreite?

Nur innerhalb ihrer dokumentierten Definition. Fußbreite, Umfang, Leisten- und Schuhinnenmaße mit Methode, Einheit, Ort und Version unterscheiden.

Soll jeder Kunde automatisch größer kaufen?

Keine pauschale Regel veröffentlichen. Tabelle und Muster mit dokumentierten Füßen, Socken, Einlagen und Anprobebedingungen abgleichen; keine fremde Zugabe ergänzen.

Belegt taktisch oder wasserdicht eine PSA-Einstufung?

Nein. Name und Foto belegen weder Sicherheitsschuhklasse noch gemessene Wasserdichtheit, Rutschhemmung oder Zertifizierung. Passende Unterlagen separat prüfen.

Was gehört in die Größenanfrage eines Importeurs?

SKU/Version, Markt, Kanal, Zielgruppe, Menge und Größenmix. Größensatz, Tabellenrevision, Fuß-/Innen-/Sohlenmethoden, Weitendefinitionen und gekennzeichnete Muster anfragen.